

HAUS- & SPIELORDNUNG

GOLFCLUB HEIDELBERG-LOBENFELD E.V.

1. Platzsperre

An Wettspieltagen ist der 18-Loch Platz gemäß den bekannt gegebenen Sperrzeiten für nicht am Wettbewerb beteiligte Spieler gesperrt. Sperrzeiten werden in geeigneter Weise an der Informationstafel sowie auf der Homepage veröffentlicht.

2. Privatwettspiele und Gruppen

Alle bei der Clubleitung angemeldeten Privatwettspiele und Gruppen haben die Berechtigung, innerhalb der zugeteilten Startzeiten mit allen Teilnehmern abzuspielen und erhalten einen angemessenen störungsfreien Spielverlauf.

3. Platzrecht

Grundsätzlich hat das schnellere Spiel Vorrang. Es wird davon ausgegangen, dass ein Zweiballspiel das Durchspielrecht gegenüber Dreiball- und Vierballspielen ausübt. Einzelspieler müssen sich so verhalten, dass sie kein anderes Spiel stören. Bei Startzeitenvergabe haben Einzelspieler kein Spielrecht bzw. müssen sich einer Spielergruppe anschließen.

An Wochenenden und Feiertagen haben Vierball- und Dreiballs Spiele Vorrecht, wenn sie ihren Platz in der Runde behaupten und das Spiel nicht verzögern (max. 4 1/2 Stunden). Mehr als 4 Spieler in einem Flight sind grundsätzlich nicht erlaubt.

4. Durchspielen

Folgt einer Partie eine andere in kurzem Abstand, so hat die vordere Partie diese sofort durchspielen zu lassen, falls:

- die hintere Partie sichtlich schneller spielt und die vordere Partie den Anschluss nach vorne mit mehr als einer Spielbahnlänge (Par 4) Abstand verloren hat oder
- die vordere Partie einen Ball zu suchen beginnt.

5. Abspielen vom 10. Abschlag

Am 10. Abschlag kann die Runde nur begonnen werden, wenn die 9. Spielbahn gänzlich frei ist und Spieler, die sich auf der regulären Runde befinden, dadurch nicht behindert werden. Das Gleiche gilt für das Weiterspielen von Partien, die nach 9 Löchern das Spiel unterbrochen haben.

6. Extra Day Score (EDS)

Spielberechtigt sind alle Mitglieder des Golfclubs Heidelberg-Lobenfeld e.V., Mitglieder der Vereinigung clubfreier Golfspieler (VcG) sowie Gäste eines anerkannten Golfclubs des DGV mit EGA-Vorgabe -4,5 bis -54 (EGA-Vorgabeklasse 2 bis 6). Der Zähler muss über eine EGA-Vorgabe von -54 oder besser verfügen. Der Zähler kann von der Spielleitung abgelehnt werden.

Die Spieler einer EDS-Runde haben kein Vorrecht auf dem Golfplatz und haben sich dem normalen Spielbetrieb anzupassen.

7. Zügiges Spielen

Um allen Spielern ein ungehindertes Golfspielen zu ermöglichen, wird um zügiges Spielen gebeten. Spielverzögerungen sind zu unterlassen. Das Abkürzen der Runde ist erlaubt, wenn Spieler, die sich auf der regulären Runde befinden, dadurch nicht behindert werden. Eine Spielrunde (zu viert) über 18 Löcher sollte keinesfalls mehr als 4 1/2 Stunden in Anspruch nehmen.

8. Platzpflege

Spuren in Bunkern sind sorgfältig zu beseitigen, ausgeschlagene Divots sind zurückzulegen und anzudrücken. Eine auf dem Grün verursachte Pitchmarke muss sofort sauber ausgebessert werden. Trolleys dürfen nicht über Grüns, Vorgrüns, Abschläge oder durch das Hard Rough gezogen werden und sind an den Trolley points am Grün abzustellen.

Cart Regeln:

Zur Schonung des Platzes bitten wir Sie folgende Regeln zu beachten:

1. Fahren Sie nur im Semirough
2. Umfahren Sie die Grüns und Abschläge weiträumig
3. Benutzen Sie die befestigten Wege
4. Vermeiden Sie bei starker Nässe das Befahren der stark betroffenen Zonen (Reifenspuren)

Putting-Grün:

Am Putting-Grün auf dem oberen Übungsgelände ist nur Putten erlaubt. Am Putting-Grün vor dem Clubhaus und am Abschlag 1 ist Putten oder Chippen erlaubt. Es ist im Besonderen beim Chippen darauf zu achten, dass keine Pitchmarken entstehen.

9. Probeschwünge

Bei Probeschwüngen ist jede Beschädigung des Platzes durch Herausschlagen von Grasnarben zu vermeiden. Probeschläge auf den Abschlägen sind zu unterlassen. An Par 3-Löchern sollte der Ball beim Abschlagen aufgeteet werden.

10. Sicherheitsmaßnahmen

Kinder unter 10 Jahren dürfen sich nur in Begleitung Erwachsener bzw. mit Clubmitgliedern auf dem Golfplatz aufhalten.

11. Hunde

Auf dem Golfplatz und im Clubhaus sind Hunde nicht erlaubt. Auf der Terrasse, in der Umgebung des Clubhauses sowie auf den Wegen um den Golfplatz müssen Hunde angeleint werden.

12. Bekleidung

Auf dem Golfplatzgelände und auf der Driving Range ist angemessene Bekleidung zu tragen. Nicht zugelassen ist das Tragen von Hemden ohne Kragen und Ärmel, Oberteile mit Spaghettiträgern, Leggings, Jogginganzügen oder kurzen Shorts (Bermuda-Shorts sind erlaubt). Zur Siegerehrung ist das Tragen von sportlich eleganter Kleidung angebracht.

13. Platzkontrolle

Den Anordnungen der Platzaufsicht (Spielführer, Marshall, Mitglieder der Spielleitung oder des Sportausschusses, Clubmanager, Greenkeeper und Golflehrer) ist Folge zu leisten.

14. Benutzung der Anlage und Einrichtungen

Die Benutzung der gesamten Anlage und Einrichtungen erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung für Schäden, die dem Benutzer entstehen, ist ausgeschlossen. Gäste haben über eine Privathaftpflichtversicherung zu verfügen.

Lobefeld, 01.01.2015

Der Vorstand

Golfclub Heidelberg-Lobefeld e.V.